

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Oliver Saurin +49 202 563 5540 +49 202 563 8111 Oliver.Saurin@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.07.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0795/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2022	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
05.09.2022	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Neubestellung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel		

Grund der Vorlage

Der Beirat der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel ist neu zu bilden, da die Amtszeit des bisherigen Beirates mit der Auflösung des Landtages Nordrhein-Westfalen endete. Nach der Landtagswahl sind die Beiratsmitglieder alsbald neu zu bestellen.

Beschlussvorschlag

Für die Ernennung als Mitglieder für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel werden sieben Personen vorgeschlagen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Unterschrift

Uwe Schneidewind

Begründung

Nach der Allgemeinen Verfügung des Justizministers vom 24. August 1998 – in der Fassung vom 10. August 2017 – benennt der Rat der Stadt geeignete Personen für den Beirat. Der Leiter der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel ernennt auf Grundlage dieser Benennungen die Mitglieder des Beirates, der aus der Mitte den/die Vorsitzende und deren/dessen Stellvertreter/in wählt.

Die Amtsdauer des Beirates entspricht der Wahlperiode des Landtages; sie beträgt fünf Jahre.

Mitglieder des Beirates sollen Personen sein, die Verständnis für die Aufgaben und Ziele des Justizvollzuges haben und bereits sind, bei der Eingliederung entlassener Gefangener mitzuarbeiten.

Es ist anzustreben, dass dem Beirat ein Mitglied des Landtages, je ein/e Vertreter/in einer Arbeitnehmer- und einer Arbeitgeberorganisation sowie eine in der Sozialarbeit tätige Person angehören. Mindestens ein Beiratsmitglied sollte eine Frau sein.

Der bisherige Beirat bleibt bis zur Konstituierung des neuen Gremiums geschäftsführend im Amt. Ihm haben bisher folgende Personen angehört, die vom Rat der Stadt vorgeschlagen und vom Anstaltsleiter ernannt wurden:

Barbara Dudda-Dillbohner
Rosemarie Gundelbacher
Arif Izgi
Cornelia Krieger
Jan Phillip Kühme
Heribert Stenzel
Ruth Zielezinski

Eine Beachtung oder proportionale Übertragung der im Rat der Stadt bestehenden Mehrheitsverhältnisse ist bei der Auswahl nicht erforderlich oder zwingend vorgesehen. Bei Anwendung der Berechnung nach Hare/Niemeyer ergibt sich folgende Verteilung für einzureichende Vorschläge: SPD 2, CDU 2, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2 und FDP 1.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Gremienbesetzung.

